

an den

EINWOHNERRAT EMMEN

32/26 Beantwortung des dringlichen Postulates Christian Meister und Andrea Mathys namens der Die Mitte Fraktion vom 20. Mai 2026 betreffend Einwohnerrat Emmen – Rückkehr ins Kultur- und Kongresszentrum Gersag

Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

A Wortlaut des dringlichen Postulats

I. Ausgangslage

Seit Anfang 2026 tagt der Emmer Einwohnerrat im neuen Saal des Pfarreizentrums Gerliswil. Mit ein Grund dafür ist die geplante Anschaffung einer Abstimmungsanlage. Der Transport dieser Anlage zwischen verschiedenen Tagungsstandorten ist aufwändig. Auf Grund des Le Théâtre, als Pächterin des Kultur- und Kongresszentrums Gersag (KKG), war es in den letzten Jahren nicht mehr immer möglich, die Ratssitzungen im Gemeindegemmesaal durchzuführen. Ende 2025 stellte das Le Théâtre seine Tätigkeit ein und das KKG fiel an die Gemeinde Emmen zurück. Seither wird es ad Interim von der Gemeinde selbst betrieben. Am 12. Mai 2026 kommunizierte die Gemeinde, dass mit einem neuen Pachtinteressenten Vertragsverhandlungen aufgenommen wurden. Da noch offen ist, wie der neue Pachtvertrag ausgestaltet sein wird, ist nun der richtige Zeitpunkt zu prüfen, ob eine Möglichkeit besteht, dass der Einwohnerrat für seine Sitzungen in den grossen Saal im KKG zurückkehren kann.

II. Forderung

Die Mitte Emmen fordert:

- Die Prüfung der Rückkehr des Einwohnerrats für seine Ratssitzungen ins Kultur- und Kongresszentrum Gersag.

B Stellungnahme des Gemeinderates

1. Einleitung / Ausgangslage

Am 9. Juli 1963 fand die erste Sitzung des Einwohnerrates Emmen im Saal des Schulhauses Gersag statt. Mit der Eröffnung des Kongresszentrums Gersag im Jahre 1974 wechselte das Gemeindeparlament für seine Sitzungen in den grossen Saal dieses Zentrums. Seit dem Einzug des Le Théâtre und den Musicaldarbietungen im Zentrum Gersag im Jahre 2017 begann die Zeit, in welcher der Einwohnerrat nicht mehr alle Sitzungen pro Jahr im Zentrum Gersag durchführen konnte. Die Sitzungen fanden ab 2017 wechselweise im Zentrum Gersag und im Betagtenzentrum Emmenfeld, pro Jahr meistens drei Sitzungen weiterhin im Kultur- und Kongresszentrum Gersag und die drei weiteren Sitzungen jeweils im Betagtenzentrum Emmenfeld, statt. Seit Beginn des Jahres 2026 werden die Sitzungen des Einwohnerrates im neuen Pfarreisaal Gerliswil durchgeführt. Dies insbesondere aufgrund der Möglichkeit, dass der Einwohnerrat Emmen die Parlamentssitzungen immer am gleichen Ort durchführen kann. Die Gemeindkanzlei hat dabei mit den Fraktionsvorsitzenden die Möglichkeit, die Durchführung der Sitzungen des Einwohnerrates im Pfarreisaal Gerliswil, besprochen. Die Fraktionsvorsitzenden kamen dabei zum Schluss, dass mit der Festlegung der Einwohnerratssitzungen an einem Ort es einfacher wird, beispielsweise die elektronische Abstimmung, welche mit dem Postulat 24/22 von Patrick Graf und Mitunterzeichnenden vom 17. Mai 2022 gefordert wurde und vom Einwohnerrat an seiner Sitzung vom 16. Mai 2023 mit 29 zu 8 Stimmen überwiesen worden ist, umzusetzen.

2. Zur Forderung der Postulanten

Der Postulant Christian Meister und die Postulantin Andrea Mathys fordern im Namen der Die Mitte Fraktion, dass die Rückkehr des Einwohnerrates ins Kultur- und Kongresszentrum Gersag geprüft wird. Der Gemeinderat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Er hält jedoch fest, dass es Sache des Einwohnerrates bzw. des Büros des Einwohnerrates ist, den Sitzungsort der Sitzungen des Einwohnerrates festzulegen. Aus Sicht des Gemeinderates finden, wie vorstehend erwähnt, die Sitzungen des Einwohnerrates idealerweise immer am gleichen Ort statt. In die Zukunft gesehen ist dies auch von Vorteil, dass eine zukünftige elektronische Abstimmungsanlage nicht immer wieder gezügelt werden muss. Die aktuell gültige Vereinbarung mit der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen, die Sitzungen des Einwohnerrates Emmen im Pfarreisaal Gerliswil durchzuführen, gilt bis Ende 2026.

Der Gemeinderat steht wie erwähnt der Überlegung, die Emmer Parlamentssitzungen wiederum in einer Gemeindelienschaft dauernd durchzuführen grundsätzlich positiv gegenüber. Zum jetzigen Zeitpunkt steht aufgrund der bekannten Ausgangslage fest, dass die Gemeinde Emmen bis Ende 2027 das Kultur- und Kongresszentrum Gersag selber betreibt.

3. Kosten

Die Kosten für die erste Einwohnerratssitzung im März 2026 im Pfarreiheim Gerliswil betrugen rund CHF 1'600.00. Im Jahr 2025 bezahlte die Gemeinde Emmen im Durchschnitt für eine Einwohnerratssitzung im Zentrum Gersag CHF 4'850.00. Die Kosten für Einwohnerratssitzungen im Betagtenzentrum Emmenfeld betrugen im Durchschnitt CHF 4'320.00. Da die Gemeinde Emmen bis Ende des Jahres 2027 das Kultur- und Kongresszentrum Gersag eigenständig betreiben wird, würden im Jahr 2027 keine externen Kosten für die Benützung des grossen Saales für die Einwohnerratssitzungen entstehen; es wäre nur eine interne Verrechnung notwendig.

4. Schlussfolgerung

Der Gemeinderat empfiehlt aufgrund der vorstehenden Ausführungen und der Ausgangslage, dass der Einwohnerrat für die Bestimmung des Ortes der Durchführung der Sitzungen des Einwohnerrates zuständig ist, das Postulat entgegenzunehmen.

Emmenbrücke, 17. Juni 2026

Für den Gemeinderat

Ramona Gut-Rogger
Gemeindepräsidentin

Patrick Vogel
Gemeindeschreiber